

Literarische Orte im Kulturland Kreis Höxter



Umweltkalender
Stadt Brakel
Entsorgungs-Tipps
Veranstaltungstermine

2015

Johann Joseph Sprick: Annette von Droste-Hülshoff, Ölgemälde 1838
Droste-Museum Burg Hülshoff, Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung, Abb.: Bildarchiv LWL-Literaturkommission für Westfalen



Dieser Kalender wurde auf 100% Altpapier gedruckt.

Inhaltsverzeichnis

Literarische Orte im Kulturland	2	Friedrich Hölderlin	12	Ferdinande von Brackel	22
Informationen zur Abfallwirtschaft	3	Sperrmüll/Elektrogroßgeräte	13	Der Tausch- und Verschenkmarkt	23
Die Brüder Grimm	4	Annette von Droste-Hülshoff	14	Salomon Ludwig Steinheim	24
Der Öli-Eimer	5	Wertstoffsammlung	15	Telefonnummern	25
Hans-Jürgen von der Wense	6	Friedrich Wilhelm Weber	16	Abfuhrbezirke	26/27
Altglas, Altpapier	7	Wertstoffannahme	17	Abfallgebühren	28
Wilhelm Raabe	8	Peter Hille	18	Verkaufsstellen für Beistellsäcke	28
Bioabfall	9	Restabfall	19	Schadstofftermine	28
August Heinrich Hoffmann v. Fallersleben	10	Märchen	20		
Elektrokleingeräte	11	Gelber Sack	21		



Schriftsteller, Dichter und Denker haben im Kreis Höxter Spuren hinterlassen. Darunter sind bedeutende Namen wie Annette von Droste-Hülshoff, die regelmäßig ihre Verwandten in der Region besuchte und mit der Novelle „Die Judenbuche“ Bellersen ein literarisches Denkmal setzte. Zu den Großen gehört Friedrich Hölderlin, der glückliche Wochen mit Susette Gontard in Bad Driburg verbrachte und seine „Diotima“ in Poesie verewigte.

Andere, wie Ferdinande von Brackel, sind weniger bekannt, obwohl die adlige Dichterin den Bestseller „Die Tochter des Kunstreiters“ schrieb.

Zu den eigenwilligsten Persönlichkeiten zählen Peter Hille und Jürgen von der Wense. Beide werden heute einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Wir laden Sie ein, auf den Spuren der Dichter zu wandeln. Mit speziellen KulturLandFührungen können Sie das literarische Erbe entdecken.

Weitere Infos unter www.kulturland.org, Tel. 0 52 71/97 43 23

Januar



Veranstaltungen

Neujahr

		Platz für persönliche Termine
1 DO	1	
2 FR	02. - 04.01. Jugendfußballturnier, Sporthalle KBK	4
3 SA	Aufführung, Theatergruppe Bellersen	
4 SO		
5 MO	2	1 5
6 DI	Ende der Weihnachtsferien	2 3
7 MI		3 1
8 DO	Neujahrskonzert, Stadthalle Brakel	
9 FR	Frauenmessen: St. Peter u. Paul Gehrden/Brakel	
10 SA	Prinzenprokl., Brakel/Auff., Theatergr. Bellersen	
11 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum/ Auff., Theatergruppe Bellersen	
12 MO	3	1
13 DI		2
14 MI		3
15 DO		4 S
16 FR	Konzert, Stadthalle Brakel	
17 SA	Weihnachtsbaumsammlung der KJG/CU Brakel Kernstadt Brakel*	
18 SO		
19 MO	4	1 6
20 DI		2 4
21 MI		3 2
22 DO		
23 FR		
24 SA	Brakel Radau u. Prinzenprokl., Stadthalle Brakel	W
25 SO	Kinderkarneval, Stadthalle Brakel	
26 MO	5	1
27 DI		2
28 MI		3
29 DO		4
30 FR	Frauenkarneval, Stadthalle Brakel	
31 Sa		

Restmüll
4-wöchentliche Leerung

Bioabfall
14-tägliche Leerung

Gelber Sack
4-wöchentliche Abholung

Papier
4-wöchentliche Leerung

Schadstoffe
Abgabe an festen Sammelstellen

Wertstoffsammlung
(Baum- und Strauchschnitt, Holz, Elektro- und Elektronikschrott)
Abgabe monatlich an festen Sammelstellen

ABFALLWIRTSCHAFT IM INTERNET

Rund um die Uhr können Sie abfallwirtschaftliche Dienstleistungen im Internet abrufen. Sie wollen eine Sperrmüll- oder Elektro-großgeräteabfuhr anmelden? Kein Problem zwei, drei Klicks und es ist erledigt. Sie benötigen Gebührenbescheide für Ihre Abrechnungen? Schnell und bequem können Sie die Daten zu Hause ausdrucken. Dieses und vieles mehr finden Sie unter www.kreis-hoexter.de

Möchten Sie an Ihre persönlichen Abfuhrtermine erinnert werden? Suchen Sie Standorte für Elektronikschrottcontainer? Unsere App informiert Sie zu jeder gewünschten Tageszeit, www.mymuell.de



Sie wünschen einen Kalender in Halbjahresübersicht?

Unter unserer Homepage www.kreis-hoexter.de erhalten Sie Ihren individuellen Kalender.

Impressum

Herausgeber: Kreis Höxter, Der Landrat
Redaktion: Abteilung Umweltschutz & Abfallwirtschaft
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Text: Gestaltung: Martina Schäfer
Fien Design

Brüder Grimm

Wenn Sie mal etwas loswerden wollen.

Grünschnitt	Entrümplingen	Altspiegel	Altholz
Schrott & Metall	Bauschutt	Sperrmüll	
Baustellenabfall	Elektrogeräte	Pappe, Kartonagen	
Akten zur Verrichtung			

Rufen Sie uns gebührenfrei an: 0800 / 222 8 555 | www.stratmann.de

Werkstoffhof
Auf dem Weidensee 2
44141 Münster-Hiltrup

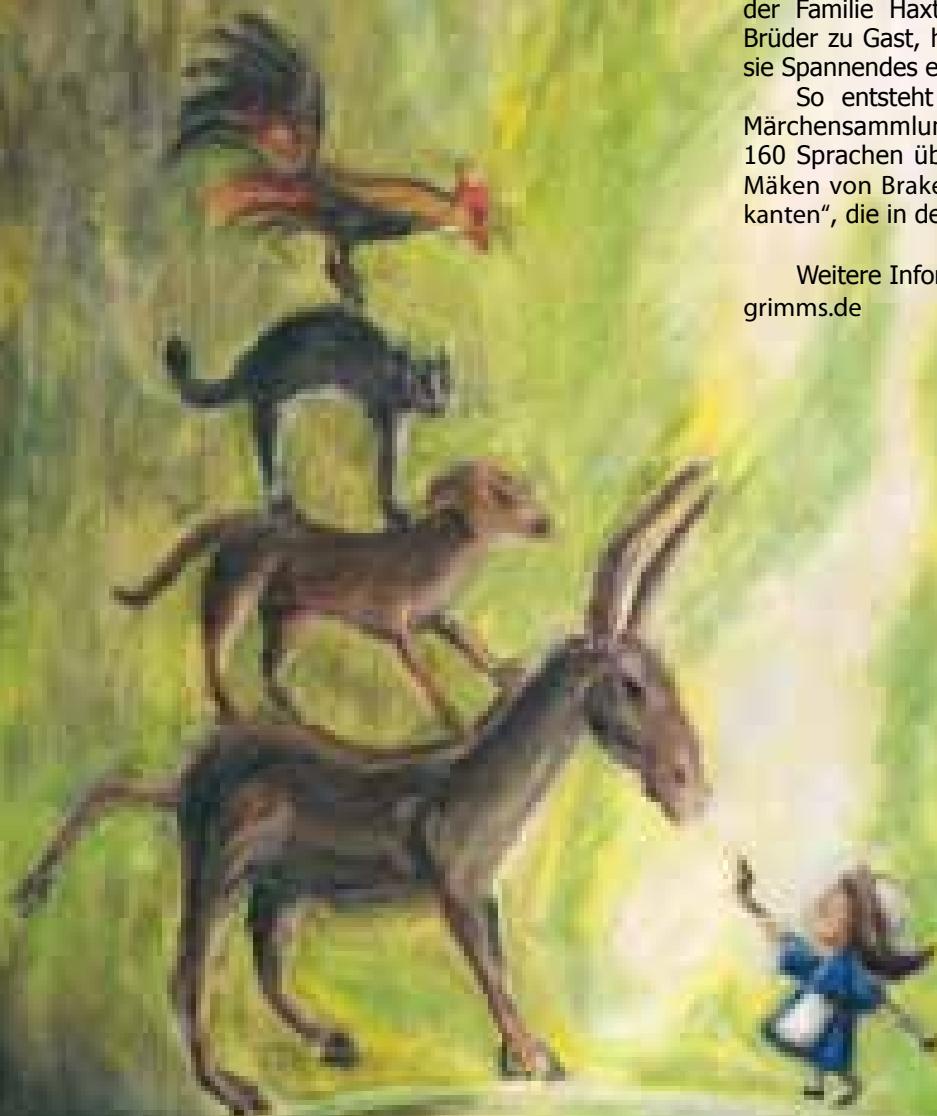
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:30 - 18 Uhr

Wir leben Verantwortung.

stratmann

Jacob Grimm
(geb. am 04.01.1785 in Hanau,
gest. am 20.09.1863 in Berlin)

Wilhelm Grimm
(geb. am 24.02.1786 in Hanau,
gest. am 16.12.1859 in Berlin)



„Hänsel und Gretel“, „Rotkäppchen“ und der „Wolf“ oder „König Drosselbart“: Märchen der Brüder Grimm sorgen selbst in iPad-Zeiten für leuchtende Kinderaugen. Zuvor sind viele Generationen von Kindern mit den Geschichten um böse Stiefmütter, schöne Königstöchter und verliebte Prinzen aufgewachsen.

Die Sprachwissenschaftler Jacob und Wilhelm Grimm gelangten mit ihren „Kinder- und Hausmärchen“ zu Weltruhm.

Es war einmal...

Große Unterstützung erhielten sie dabei von Familien aus dem Kulturland. In der Sommerfrische des Schlosses Bökerhof, dem Herrenhaus der Familie Haxthausen in Bökendorf, sind die Brüder zu Gast, hören zu und schreiben auf, was sie Spannendes erfahren.

So entsteht ein Großteil der Grimm'schen Märchensammlung, die bis heute in mehr als 160 Sprachen übersetzt wurde. Mit dabei: „Das Mäken von Brakel“ und „Die Bremer Stadtmusikanten“, die in der Region spielen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grimms.de

Februar


Veranstaltungen
Platz für persönliche Termine

1 so	Patronatsmesse/JHV kath. Frauengem., Gehrden					
2 MO	6	1 5				
3 DI		2 3				
4 MI		3 1				
5 DO						
6 FR						
7 SA	Lichtmessball, Stadthalle Brakel/Karnevalsabend, Bürgerhalle Gehrden					
8 so	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum/Karnevalsnachtm. Gastst. Tegetmeier					
9 MO	7	1				
10 DI		2				
11 MI		3				
12 DO	Rathaussturm / Weiberfastnacht im Festzelt	4	S			
13 FR						
14 SA	Karnevalsumzug, Brakel					
15 so	Karnevalsumzug, Gehrden					
16 MO	8 Rosenmontag/ Rosenmontag, KLJB Erkeln	1 6				
17 DI		2 4				
18 MI	Kreisbauern-Tag, Stadthalle Brakel	3 2				
19 DO						
20 FR	Kreislandfrauen-Tag, Stadthalle Brakel					
21 SA						
22 so	Fahrt „Schlosstheater Fürstenberg“: Kath. Frauen-gem. Gehrden u. Brakel					
23 MO	9	1				
24 DI		2				
25 MI		3				
26 DO		4				
27 FR						
28 Sa		W				



Hier kriegen Sie Ihr Fett weg!
Der Öli-Eimer für überflüssige Fette und Öle.

Wer gerne frittet, kann ab sofort sein Speiseöl und -fett umweltgerecht entsorgen. Für Speiseöle und -fette gibt es einen Sammelbehälter, den „Öli“. Gegen eine einmalige Schutzgebühr von einem Euro kann der Öli-Eimer erworben werden.

Der gefüllte Eimer kann bei den Sammelstellen kostenfrei gegen einen sauberen Öli-Eimer getauscht werden. Das alte Speisefett bzw. -öl wird in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt.

Den Öli gibt es bei:

- allen Stadtverwaltungen des Kreises Höxter,
- den örtlichen Entsorgungsunternehmen,
- der Kreisverwaltung Höxter,
- der Schadstoffsammlung,
- der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden.

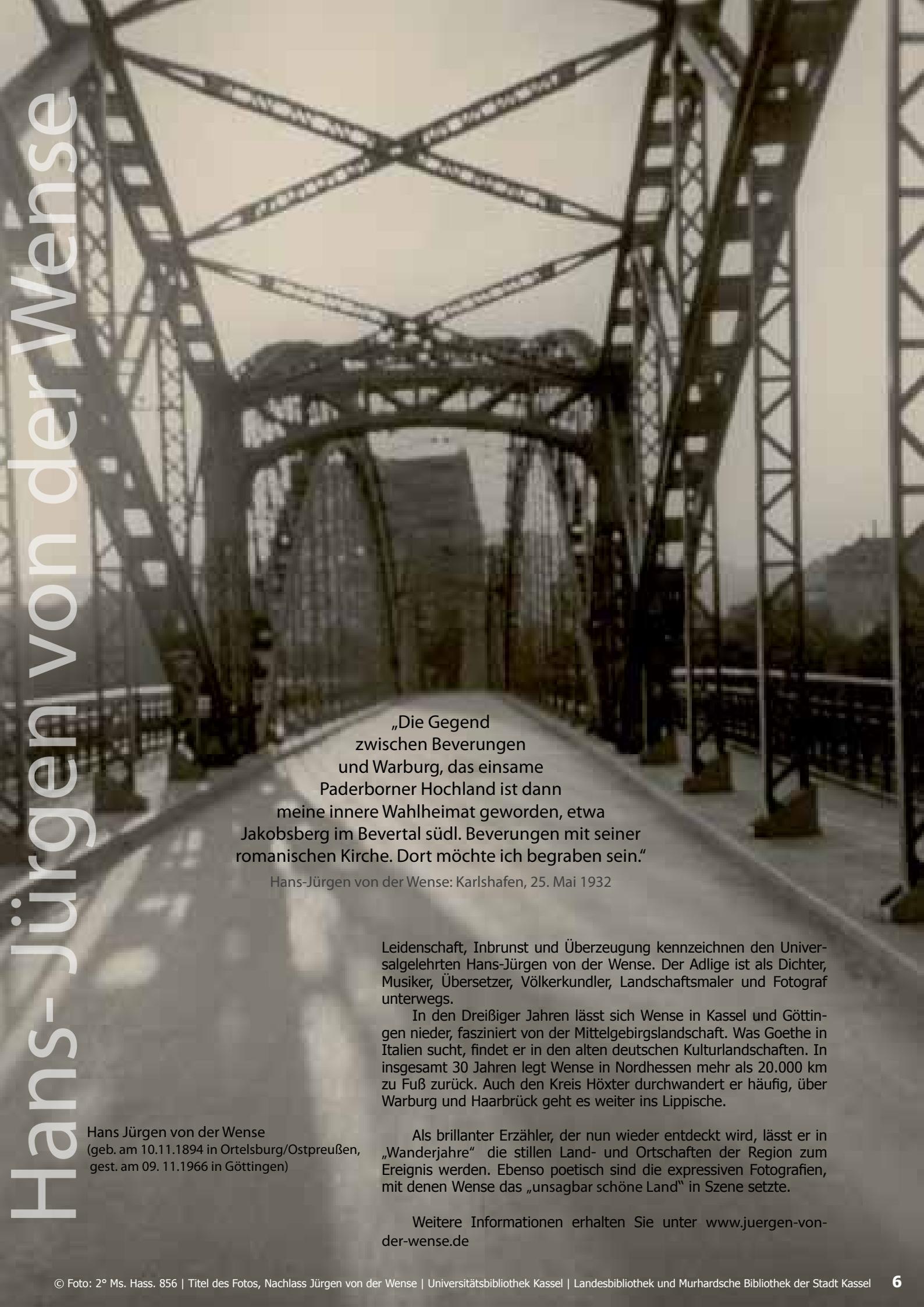
Den gefüllten Öli-Eimer können Sie hier gegen einen leeren tauschen:

- Wertstoffhöfe des Kreises Höxter,
- Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden,
- Schadstoffsammlung.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:
0800 1000 637

Hans-Jürgen von der Wense



„Die Gegend
zwischen Beverungen
und Warburg, das einsame
Paderborner Hochland ist dann
meine innere Wahlheimat geworden, etwa
Jakobsberg im Bevertal südl. Beverungen mit seiner
romanischen Kirche. Dort möchte ich begraben sein.“

Hans-Jürgen von der Wense: Karlshafen, 25. Mai 1932

Leidenschaft, Inbrunst und Überzeugung kennzeichnen den Universalgelehrten Hans-Jürgen von der Wense. Der Adlige ist als Dichter, Musiker, Übersetzer, Völkerkundler, Landschaftsmaler und Fotograf unterwegs.

In den Dreißiger Jahren lässt sich Wense in Kassel und Göttingen nieder, fasziniert von der Mittelgebirgslandschaft. Was Goethe in Italien sucht, findet er in den alten deutschen Kulturlandschaften. In insgesamt 30 Jahren legt Wense in Nordhessen mehr als 20.000 km zu Fuß zurück. Auch den Kreis Höxter durchwandert er häufig, über Warburg und Haarbrück geht es weiter ins Lippische.

Als brillanter Erzähler, der nun wieder entdeckt wird, lässt er in „Wanderjahre“ die stillen Land- und Ortschaften der Region zum Ereignis werden. Ebenso poetisch sind die expressiven Fotografien, mit denen Wense das „unsagbar schöne Land“ in Szene setzte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.juergen-von-der-wense.de

Hans Jürgen von der Wense
(geb. am 10.11.1894 in Ortelsburg/Ostpreußen,
gest. am 09. 11.1966 in Göttingen)



Veranstaltungen

Platz für persönliche Termine

1 so

2 MO

10

1 5
2 3
3 1

3 DI Hospizgr. Brakel, Vortrag Dr. Kaiser, H. d. G., Brakel

4 MI

5 DO Simon & Garfunkel Tribute Graceland, Stadthalle Br.

6 FR Weltgebetstag d. Frauen: St. Peter u. Paul Gehrden/ GZ Brakel

7 SA Kreisjägerball, Stadthalle Brakel

8 so Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum

9 MO

11

1

10 DI

2

11 MI

3

12 DO

4

S

13 FR 13. - 15.03. Frühlingsturnier, Reithalle Brakel

14 SA Hegeschau, Stadthalle Brakel

15 so

16 MO

12

1 6
2 4
3 2

17 DI

18 MI Kreuzwegandacht kfd, Pfarrkirche Brakel

19 DO

20 FR Frühlingsanfang

21 SA

22 so Konzert Madrigalchor, St. Michael Brakel

23 MO

13

1

24 DI

2

25 MI

3

26 DO

4

27 FR

28 SA

W

29 so

30 MO Beginn der Osterferien

14

1 5
2 3

31 Di

Altglas

lässt sich als einziger Wertstoff immer wieder recyceln.

Das darf hinein:

- Getränkeflaschen
- Konservengläser
- Kosmetikflakons
- Marmeladengläser

Das darf nicht hinein:

- Bleikristall (Gläser, Vasen)
- Ceran-Kochfelder
- Energiesparlampen
- Fensterglas
- Glühlampen
- Keramik

Altpapier –

ein wertvoller Rohstoff

Bis zu 5x kann aus Altpapier wieder Papier hergestellt werden.

Das Gute für den Altpapierbehälter

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Papier- und Pappverpackungen
- Bücher, Hefte
- Kartons
- Verpackungspapier, wie Mehl- und Zuckertüten
- Tiefkühlverpackungen aus Pappe

Das muss draußen bleiben

- Tapetenreste
- Verschmutztes Papier (Servietten, Hygienepapiere, Butterbrotpapier)
- Beschichtetes Papier (Wachs- oder Fotopapier)
- Durchschreibpapier
- Aktenordner
- Schutzhüllen von Büchern

Tipp: Fällt regelmäßig mehr Altpapier an, als in den Altpapierbehälter passt, bestellen Sie beim Kreis Höxter einen weiteren kostenlosen Behälter. Einmalige Kosten fallen für die Behälteraufstellung an.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:
0800 1000 637

Wilhelm Raabe
(geb. 08.09.1831
in Eschershausen,
gest. am 15.11.1910
in Braunschweig)

Zitat: aus Höxter und Corvey

„Wir haben unsren Lesern immer gern die Tageszeit geboten, aber so schwer wie diesmal ist uns das noch nie gemacht worden.“

In der Stadt Höxter waren die Turmuhrn sämtlicher Kirchen in Unordnung; Sankt Peter und Sankt Kilian zeigten falsch, Sankt Nikolaus schlug falsch und bei den Brüdern stand das Werk ganz still; nur auf Stift Corvey, eine Viertelstunde abwärts am Fluß, befand es sich noch in geziemlicher Ordnung und hatte sich auch eine Hand gefunden, die es darin erhielt und es zur rechten Zeit aufzog.

Es schlug vier Uhr am Nachmittage auf dem Turme der Abtei.

So viel für die Tageszeit. Was die Zeit sonst anbetraf, so schrieb man den ersten Dezember im Jahre 1673: am 23. November 1873 beginnen wir unsere Erzählung; es sind also gerade ungefähr zweihundert Jahre seit jenem Wintertage vergangen.“



Das breite Spektrum seines Werkes reicht vom realistischen Roman über die feine Novelle bis hin zu alltäglicher Unterhaltungsliteratur: Wilhelm Raabe gilt als produktiver Schriftsteller, mehr als 86 Romane und Erzählungen hat er veröffentlicht. Seine Kindheit und Jugend verbringt der Sohn eines Justizbeamten im Weserbergland.

Raabes Lebensweg als Schriftsteller beginnt steinig. Das Abitur bleibt ihm verwehrt, die Buchhändlerlehre bricht er ab.

In Berlin kann der Bürgersohn endlich studieren. Mit dem Erstlingswerk „Die Chronik der Sperlingsgasse“ (1854) gelingt ihm der literarische und wirtschaftliche Durchbruch. So populär wird keines seiner weiteren Bücher mehr.

Heute zählt Raabe zu den wichtigsten Autoren des poetischen Realismus, als ein scharfer Kritiker seiner Zeit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.muenchhausenland.de oder unter c.tausch@naturparkfuehrer.org

April

Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine				
1 MI		3	1			
2 DO			S			
3 FR	Karfreitag					
4 SA	SUS Lauftreff, Gehrden					
5 SO	Ostersonntag/ „Tag d. off. Tür“, Walderlebnisschule Brakel					
6 MO	Ostermontag	15				
7 DI	Strauchschnittab- fuhr angemeldet?	1				
8 MI		2				
9 DO		3	S			
10 FR	Dozentenkonzert, St. Meinolfus Kirche, Bellersen	4				
11 SA	Ende der Osterferien					
12 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum					
13 MO	Start Bio-Saisonbehälter	16	1	6		
14 DI	Strauchschnittabfuhr in dieser Woche		2	4		
15 MI	Ital. Kochkurs, Geschw.- Scholl-Hauptschule Brakel		3	2		
16 DO						
17 FR						
18 SA						
19 SO	Königsschießen, Erkeln Offene Bühne, Rochels Hof, Beller					
20 MO	17		1			
21 DI			2			
22 MI			3			
23 DO			4			
24 FR						
25 SA	Benefizkonzert, Meinolfushalle Bellersen			W		
26 SO						
27 MO	18	1	5			
28 DI		2	3			
29 MI		3	1			
30 DO	Maibaumaufstellung, Bellersen					

Werden Sie
Trendsetter mit
**Biobehälter &
Bio-Saison-
behälter**

Im Frühjahr bis in den Herbst wird es häufig eng im Biobehälter: im Frühjahr das Moos, im Sommer der Rasen und im Herbst das erste Laub. Mit den zusätzlichen Bio-Saisonbehältern kann die Entsorgung des Gartenabfalls entspannt angegangen werden. Von Mitte April bis **Ende November** bieten wir Ihnen den Bio-Saisonbehälter an. Er wird 14-täglich zur normalen Bioabfalltour geleert. Die restliche Zeit verbleibt der Behälter auf Ihrem Grundstück.

Das Gute für die Biobehälter

- Alte Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Blumensträuße (ohne Drähte, Schleifen etc.)
- Essensreste; auch Gekochtes, gut eingewickelt in Zeitungspapier
- Gartenabfälle
- Knochen und Gräten
- Rasenschnitt
- Schalen und Reste von Obst und Gemüse
- Topfblumen (ohne Töpfe)

Das muss draußen bleiben

- Alufolie, Metalle
- Asche, Hölzer
- Binden, Windeln
- Plastikabfälle, Verpackungen
- Sand, Kies, Steine
- Staubsaugerbeutel
- Leder, Textilien (auch Gestricktes aus Wolle)



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637

NIEHEIMER KOMPOST
Der wertvolle
Bodenverbesserer

Kompostwerk Nieheim
Am Steinbrink 5
33039 Nieheim-Oeynhausen
Tel. 05233 995-15

Gartenabfälle abliefern -
Kompost und Rindenmulch mitnehmen.

KOMPO TEC

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8–16 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag 9–12 Uhr
Dezember–Februar samstags geschlossen

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand:
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Auf Helgoland textet August Heinrich Hoffmann von Fallersleben im August 1841 das „Lied der Deutschen“. Ebenso populär sind seine 550 Kinderlieder, darunter „Alle Vögel sind schon da“.

Der Wissenschaftler, Dichter und Professor hat sich um die deutsche Sprache und Literatur verdient gemacht.

Doch Hoffmann ist auch hochpolitisch, seine liberalen Ansichten und sein Eintreten für ein vereinigtes Deutschland verhindern die aussichtsreiche Karriere im preußischen Staatsdienst. Seine „Unpolitischen Lieder“, die er 1840/41 veröffentlicht, werden als staatsgefährdet eingestuft.

Er verliert seine Anstellung als Professor an der Universität Breslau.

Nach Wanderjahren wird Hoffmann 1860 durch Fürsprache von Freunden auf Schloss Corvey als Bibliothekar eingestellt, und prägt bis zu seinem Tod das Profil der größten deutschen Privatbibliothek.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
[www.schloss-corvey.de/de/corvey/
historisch/hoffmannvonfallersleben](http://www.schloss-corvey.de/de/corvey/historisch/hoffmannvonfallersleben)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(geb. am 02.04.1798 in Fallersleben,
gest. am 19.01.1874 in Höxter-Corvey)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben



Veranstaltungen

Platz für persönliche Termine

1 FR	Tag der Arbeit/Mai-Geländeritt, RV Nethegau				
2 SA	Mindener Stichlinge, Petrus-Legge-Gym., Brakel				
3 so	„Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel				
4 MO	19	1			
5 DI		2			
6 MI		3			
7 DO		4			
8 FR					
9 SA	09. - 11.05. Schützenfest, Erkeln				
10 so	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
11 MO	20	1 6			
12 DI		2 4			
13 MI		3 2			
14 DO	Christi Himmelfahrt/Königssch.: Rheder, Istrup				
15 FR	1050-Jahrfeier, Bökendorf				
16 SA	Stadtfest Open Air, Marktplatz Brakel				
17 so	14. - 17.05. Stadt-/Frühlingsfest, Brakel				
18 MO	21	1			
19 DI		2			
20 MI		3			
21 DO	Maiandacht, Pfarrmauer, Brakel	4 S			
22 FR					
23 SA	23. - 25.05. Schützenfest, Bellersen	W			
24 so	Pfingstsonntag				
25 MO	Pfingstmontag 22				
26 DI	Ende der Pfingstferien	1 5			
27 MI		2 3			
28 DO		3 1			
29 FR					
30 SA	30.05. - 01.06. Schützenfest, Istrup				
31 so	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				

Elektro-kleingeräte

Eigentlich weiß es jeder, Elektrokleingeräte gehören separat entsorgt. Doch der Weg zur Wertstoffsammlung für ein Handy oder einen Föhn ist vielen zu weit.

Damit die Geräte ordnungsgemäß entsorgt werden, bietet der Kreis Höxter Sammelcontainer für Elektrokleingeräte an.

Viele Elektrogeräte enthalten Wertstoffe, die stark nachgefragt werden. Gelangen sie in den Restabfall, sind sie für den Rohstoffkreislauf verloren.

An folgenden Standorten können Sie Elektrokleingeräte abgeben:

•Kernstadt:

Ostheimer Straße
Parkplatz Stadthalle
Ringstraße

Übrigens können Sie an diesen Standorten auch Altglas entsorgen.

Weiterhin können bei der Wertstoffsammlung und der Schadstoffsammlung Elektrokleingeräte abgegeben werden.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:
0800 1000 637

Friedrich Hölderlin

Friedrich Hölderlin
(geb. am 20.03.1770
in Lauffen am Neckar,
gest. am 07.06.1843
in Tübingen)

Zitat: „Diotima“-Gedichte
„Wie so anders ists geworden! / Alles, was ich haßt und mied,/ Stimmt in freundlichen Akkorden / Nun in meines Lebens Lied,/ Und mit jedem Stundenschlage / Werd ich wunderbar gemahnt / An der Kindheit goldne Tage,/ Seit ich dieses Eine fand“, jubelt Friedrich Hölderlin im Frühjahr 1796 in Bad Driburg

Es ist die Love-Story des Sommers 1796:
Der 26-jährige Friedrich Hölderlin verbringt
mit Susette Gontard die glücklichsten Wo-
chen seines Lebens in Bad Driburg.

Die Frankfurter Bankiersfrau, ihre vier
Kinder, die Gesellschafterin und der Haus-
lehrer Hölderlin sind vor den Franzosen zu-
erst nach Kassel und von dort in das damals
noch recht unbekannte westfälische Kurbad
geflogen.

Susette Gontard wird nicht nur die
Muse des aufstrebenden Schriftstellers,
sondern auch seine große Liebe. Als Ban-
kier Gontard von der Beziehung erfährt,
bekommt Hölderlin Hausverbot.

Nach zwei Jahren zerbricht die Liebe
zwischen der verheirateten Mutter und dem
mittellosen Dichter. Hölderlin, im Leben
gescheitert, hat jedoch seine „Diotima“
nie vergessen. Im Briefroman „Hyperion“
(1797–1799) setzt er seiner Geliebten ein
wunderschönes literarisches Denkmal.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.diotima-gesellschaft.de



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine					
1 Mo	23	1					
2 DI	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf	2					
3 MI	Open Air, Weidenpalais, Rheder	3					
4 DO	Fronleichnam						
5 FR	04. - 07.06. Freiluft-Schachturnier, Minigolfplatz Brakel	4					
6 SA	04. - 07.06. 1.000 Jahre Siddessen						
7 SO	„Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel						
8 MO	24	1 6					
9 DI		2 4					
10 MI	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf	3 2					
11 DO							
12 FR							
13 SA	13. - 15.06. Schützenfest, Rheder						
14 SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf						
15 MO	25	1					
16 DI		2					
17 MI	Besuch Kaffeerösterei, Kath. Frauengem. Brakel	3					
18 DO		4 S					
19 FR	Konzert, Kreativhof, Bellersen						
20 SA	125 J. TV 1890 e.V. Brakel, Halle am Generationenpark						
21 SO	Sommeranfang/ „Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf						
22 MO	19. - 22.06. Jubiläums-schützenfest, Hembsen	1 5					
23 DI		2 3					
24 MI		3 1					
25 DO	25.06. -28.06. Schützen-fest Brakel						
26 FR							
27 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf		W				
28 SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf						
29 MO	Beginn der Sommerferien	27 1					
30 DI		2					

Sperrmüllabfuhr

Wöchentlich wird Sperrmüll abgeholt. Ihre Sperrmüllabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfallservice-Tel.: **0800 1000 637**, an.

Es werden maximal 2 Kubikmeter Sperrmüll abgeholt.
Kosten: 1 cbm € 20,00
2 cbm € 40,00

Das wird mitgenommen:
Möbel aller Art, Teppichboden, Fahrräder, Wäschespinnen, Koffer, Sofas, Matratzen, Autokindersitze, Blumenkästen, Sportgeräte etc.

Nicht mitgenommen werden:

Mit Hausmüll gefüllte Kartons, Altreifen, Baustellenabfälle, Fenster, Elektrogeräte

Elektrogroßgeräteabfuhr

Spätestens alle 14 Tage werden Elektrogroßgeräte abgeholt. Die Elektrogroßgeräteabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfallservice-Tel.: **0800 1000 637**, an.

Die Abfuhr ist kostenlos.

Das wird mitgenommen:
Kühlgeräte, Waschmaschinen, Trockner, Sonnenbänke (ohne Leuchtstoffröhren), Backöfen, Herde etc.

Strauchschnittabfuhr

Im Frühjahr und Herbst wird Strauchschnitt, **gebündelt** in tragfähigen Einheiten, abgeholt. Der Astdurchmesser darf maximal 20 Zentimeter betragen. Bis zu 2 Kubikmeter werden mitgenommen. Die Strauchschnittabfuhr melden Sie telefonisch beim Kreis Höxter, Abfallservice-Tel.: **0800 1000 637**, an. Die Abfuhr kostet € 10,00.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:
0800 1000 637

Ein Sittengemälde aus dem gebirgichten Westfalen

Aufgewachsen in einer behüteten Adelswelt, hat es die schreibbegierige Annette von Droste-Hülshoff schwer, den engen Grenzen ihres Elternhauses zu entfliehen. Dazu kommt, dass die zarte junge Frau oft kränkelt.

Zur Erholung ist sie häufig auf Schloss Bökerhof in Bökendorf bei ihren Großeltern zu Gast. Dort lässt sie sich von Geschichten der Region inspirieren. So auch bei ihrer Novelle „Die Judenbuche“ (1842). Dieser Milieustudie liegt eine wah-

re Begebenheit zugrunde, die ihr Onkel, August von Haxthausen, unter dem Titel „Geschichte eines Algerisklaven“ nach Gerichtsakten veröffentlicht.

Die Romanze mit dem Jurastudenten Heinrich Straube endet unglücklich. Tief verletzt meidet die Droste fast 20 Jahre lang Bökendorf. In der Literatur hat sich die Dichterin vor allem durch ihre starke Naturlyrik einen Namen gemacht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lwl.org/LWL/Kultur/huelhoffstiftung/dichterin

Annette von Droste-Hülshoff
(geb. 10. oder 12.01.1797 auf Schloss Hülshoff bei Münster,
gest. am 24.05.1848 in Meersburg)

Zitat aus der Judenbuche:

„Das Dorf B. galt für die hochmütigste, schlauste und kühnste Gemeinde des ganzen Fürstentums. Seine Lage inmitten tiefer und stolzer Waldeinsamkeit mochte schon früh den angeborenen Starrsinn der Gemüter nähren; die Nähe eines Flusses, der in die See mündete und bedeckte Fahrzeuge trug, groß genug, um Schiffbauholz bequem und sicher außer Land zu führen, trug sehr dazu bei, die natürliche Kühnheit der Holzfrevler zu ermutigen, und der Umstand, daß alles umher von Förstern wimmelte, konnte hier nur aufregend wirken, da bei den häufig vorkommenden Scharmützeln der Vorteil meist auf Seiten der Bauern blieb.“



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine					
1 MI	Lichterprozession, kfd St. Michael	3					
2 DO		4					
3 FR	03. - 04.07. Sportfest, Siddessen						
4 SA	03. - 05.07. Sommer-Reitturnier, Reithalle Brakel						
5 SO	Tag d. o. Tür", Walderlebnisschule Brakel						
6 MO	04. - 06.07. Schützenfest, Riesel	28	1 6				
7 DI			2 4				
8 MI	"Der Zauberer von Oz", Freil. Bökendorf		3 2				
9 DO			S				
10 FR	"Heiße Ecke", Freil. Bökendorf						
11 SA	"Heiße Ecke", Freil. Bökendorf						
12 SO	Schützenball, Schmechten						
13 MO		29	1				
14 DI			2				
15 MI			3				
16 DO			4				
17 FR	"Heiße Ecke", Freil. Bökendorf						
18 SA	"Heiße Ecke", Freil. Bökendorf						
19 SO	"Der Zauberer von Oz", Freil. Bökendorf						
20 MO		30	1 5				
21 DI	21. - 30.07. Zeltlager im Kreis Höxter, KJG/CU Brakel		2 3				
22 MI			3 1				
23 DO							
24 FR							
25 SA			W				
26 SO							
27 MO		31	1				
28 DI			2				
29 MI			3				
30 DO			4				
31 FR	31.07. - 03.08. 259. Annentag, Brakel						

Die Wertstoff-sammlung

Einmal im Monat findet in jeder Stadt des Kreises Höxter eine Wertstoffannahme statt. Bis zu 2 Kubikmeter folgender Wertstoffe können beispielsweise abgegeben werden:

METALLE:
Fahrräder, Zinkkannen, Beschläge, Wäschespinnen etc.

ELEKTROGERÄTE:
Föhne, Kaffeemaschinen, Fritteusen, Rasierer, Computer, Bildschirme, Telefone, elektr. Werkzeuge, Radiogeräte, Faxgeräte, Taschenrechner, Kühl-schränke, Waschmaschinen, Trockner etc.

EDV-ZUBEHÖR:
Annahme von CDs, DVDs, CD-ROMs, Tonerkartuschen

STRAUCHSCHNITT:
Äste und Zweige

Nicht angenommen werden:
Rasen, Stauden, Erde, Laub etc.

HÖLZER:
Türen, Regale, Schränke, Dielenböden, Laminat etc.

ALTPAPIER:
Zeitungen, Pappe und Kartons

ALTKLEIDER:
saubere Kleider, Schuhe (paarweise gebündelt)

Öli (Behälter für Speiseöl)

Nicht angenommen werden:
Fenster, Polsterstühle, Schränke mit Glas oder Spiegeln, Eisenbahnschwellen, verschmutzte Kleidung, verschmutztes Altpapier, Aktenordner etc.

Die Wertstoffannahmestellen und die Termine finden Sie auf der Seite 17.



Ihr gebührenfreier Anruf beim Abfallservice:
0800 1000 637

Friedrich Wilhelm Weber

Erst mit 65 tritt Friedrich Wilhelm Weber ins literarische Rampenlicht. Mit dem wuchtigen Versepos „Dreizehnlinien“ avanciert Weber zum wichtigsten westfälischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts.

Allein bis 1922 erscheint das Epos in mehr als 200 Auflagen, es gehört zu den Hausbüchern des deutschen Bürgertums. Dabei misst Weber selbst dem Schreiben nur wenig Bedeutung zu, denn seine Hauptaufgaben sieht der Vielbeschäftigte in der Medizin und der Politik. Weber, Sohn eines Försters

und aufgewachsen in Alhausen und Paderborn, ist tief verwurzelt im Glauben und setzt sich zeitlebens für sozial Schwächere ein. In Bad Driburg und Bad Lippspringe praktiziert er als Arzt. Politisch ist Weber bis 1893 als preußischer Landtagsabgeordneter der Zentrumspartei aktiv.

Seine freiheitliche Grundhaltung bringt ihm den Spitznamen „der rote Weber“ ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.friedrich-wilhelm-weber-ges.de

„Vergiß nicht, daß jede schwarze Wolke eine dem Himmel zugewandte Sonnenseite hat.“

Friedrich Wilhelm Weber
(geb. am 25. Dezember 1813 in Alhausen,
gest. am 05. April 1894 in Nieheim)





Veranstaltungen

Platz für persönliche Termine

1 SA	31.07. - 03.08. 259. Annentag, Brakel				
2 SO	Tag d. o. „Tür“, Walderlebnisschule Brakel				
3 MO	32	1 6			
4 DI		2 4			
5 MI		3 2			
6 DO					
7 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
8 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
9 SO	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
10 MO	33	1			
11 DI	Ende der Sommerferien	2			
12 MI		3			
13 DO		4 S			
14 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
15 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
16 SO	Kirchenjubiläum, St. Meinolfus Kirche, Bellersen				
17 MO	34	1 5			
18 DI		2 3			
19 MI		3 1			
20 DO					
21 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
22 SA	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf/1.000 J. Bellersen		W		
23 SO	Tag des offenen Dorfes, Bellersen				
24 MO	35	1			
25 DI		2			
26 MI		3			
27 DO		4			
28 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
29 SA	„Der Zauberer von Oz“, Freil. Bökendorf				
30 SO	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
31 MO	36	1 6			

Unsere Wertstoff-annahmestellen im Überblick

Bad Driburg

Letzter Samstag im Monat
Industriegebiet Herste,
Fahrzeughalle der Firma
Stratmann, Industriestraße
9.00 bis 13.00 Uhr

Borgentreich

2. Samstag im Monat
Bauhof der Stadt
Borgentreich, Keggenriede
9.00 bis 13.00 Uhr

Brakel

4. Samstag im Monat
Kornhaus Ostwestfalen,
Warburger Str. 28, Zufahrt
über die Industriestraße
9.00 bis 13.00 Uhr

Höxter

1. Samstag im Monat
Firma Tönsmeier,
Eugen-Diesel-Str. (neben OBI)
9.00 bis 13.00 Uhr

Marienmünster

3. Samstag im Monat
Parkplatz des Industriegebietes
Vörden
9.00 bis 11.00 Uhr

Nieheim

1. Samstag im Monat
Firma Freitag,
Bredenborner Str. 35
8.00 bis 12.00 Uhr

Steinheim

1. Samstag im Monat
Firma Beforth,
Hagedorner Str. 57
9.00 bis 12.00 Uhr

Warburg

1. Samstag im Monat
ehemalige Deponie Warburg
(B 7 Richtung Kassel)
9.00 bis 13.00 Uhr

Willebadessen

3. Samstag im Monat
Ort: **Willebadessen**, Stadthal-
lenvorplatz (Januar/März/Mai/
Juli/September/November)
Ort: **Peckelsheim**, Parkplatz
Schulzentrum (Februar/April/
Juni/August/Oktober/Dezember)
9.00 bis 13.00 Uhr



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637

Peter Hille
(geb. am 11.09.1854 in Erwitzen,
gest. am 07.05.1904 in Berlin)

Schon als Kind schwärmerisch und fantasievoll, strebt Peter Hille früh nach Freiheit und Unabhängigkeit. Der Enge des Klassenzimmers und der strengen Disziplin an den Schulen entflieht der Sohn eines Rentmeisters mit Büchern unter dem Arm in die Wälder. Auch wenn der Vater andere Pläne für den Sohn hat: Das Schreiben wird zu Hilles Berufung, er verlässt die Region und reist durch Europa.

Um die Jahrhundertwende avanciert der Dichter zum Liebling der Berliner Bohème- und Kabarettsszene, pflegt enge Kontakte zu Else Lasker-Schüler, Erich Mühsam, Gerhart Hauptmann und Richard Dehmel. Er gilt als armer Vagabund, der seine literarisch-künstlerische Existenz radikal auslebt. Seine Essays, Gedichte und Aphorismen entstehen spontan, er lässt sie oft verstreut liegen. Nichtsdestotrotz ist ein erheblicher Teil von Peter Hilles Werk der Nachwelt erhalten geblieben.

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.peter-hille-gesellschaft.de

Peter Hille

Zitat von Heinrich Hart:

„Seine Dichtung mutet an die Waldberge
seiner Heimat an. Immer auf und ab
geht der Weg, über moosige Steine
und Wurzelknollen“

September



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 DI		2	4		
2 MI		3	2		
3 DO	Jubiläumskonzert, St. Meinolfus Kirche, Bellersen				
4 FR	„Heiße Ecke“, Freil. Bökendorf				
5 SA	Königsschießen mit Ball, Bellersen				
6 SO	Tag d. o. Tür“, Walderlebnisschule Brakel				
7 MO	05. - 07.09. Schützenfest, Beller	37	1		
8 DI	Hospizgr. Brakel, Vortrag Katharina Kleiner, H. d. G.		2		
9 MI			3		
10 DO		4	S		
11 FR					
12 SA	Ball der Könige, Meinolfushalle Bellersen				
13 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
14 MO	38	1	5		
15 DI		2	3		
16 MI		3	1		
17 DO					
18 FR					
19 SA					
20 SO					
21 MO	39	1			
22 DI		2			
23 MI	Herbstanfang	3			
24 DO		4			
25 FR	Aktkleidersammlung Auenh., Frohnh., Hampen. 				
26 SA	Königsschießen mit Schützenfestnachfeier, Hembsen		W		
27 SO	140 J. Stiftungsfest Gem. Chor St. Cäcilia, Gehrden				
28 MO	40	1	6		
29 DI		2	4		
30 MI		3	2		

Ab in die Tonne Restabfall

Das gehört in den GRAUEN Restabfallbehälter:

Hygieneartikel, Wattestäbchen, Taschentücher, Windeln, Staubsaugerbeutel, Straßenkehricht, Asche, Kleintierstreu, Eimer, Schüsseln, Spielzeug, Geschirr, Glühbirnen, Glasbruch, Bleikristallgläser, verpackte Lebensmittel, Tapeten, Teppichreste, Haushaltsartikel aus Kunststoff, Videokassetten, Computerdisketten, eingetrocknete Farben.

HINWEIS:
Wenn der Restabfallbehälter mal nicht ausreicht, können Sie einen Abfallsack (Fassungsvermögen ca. 80 l) mit der Aufschrift „Kreis Höxter“ kaufen. Neben den Restabfallbehälter gestellt, wird er am Abfuhtag mitgenommen.

Der Preis beträgt 8,00 Euro. Verkaufsstellen sind auf der Seite 28 aufgeführt.



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637



- Rohr- und Kanalreinigung
- Tankreinigung / -ausbau
- Tankspedition / Logistik
- Sonderabfallentsorgung

Gewerbegebiet 6-8 • 37696 Marienmünster



(05276) 9878-0



(05276) 9878-18

www.weiseundsohn.de



»Was fürchtest du dich, liebes Kind? Bleib bei mir. Wenn du alle Arbeit im Hause ordentlich tun willst, so soll dirs gut gehn. Du mußt nur achtgeben, dass du mein Bett gut machst. Du mußt es fleißig aufschütteln, dass die Federn fliegen. Dann schneit es in der Welt, denn ich bin die Frau Holle.«

Frau Holle, Märchen der Gebrüder Grimm

Märchensonntag in Höxter

Märchenhaftes Treiben und sagenhafte Aktionen prägen den Märentag in Höxter. Die ganze Stadt steht dann im Zeichen von Märchen & Mythen. Traditioneller Höhepunkt ist dabei der Auftritt der „Frau Holle“, die aus einem Fenster der malerischen Dechanei die Betten ausschüttelt und Bonbons in die Fußgängerzone schneien lässt. Märchenerzähler, Puppentheater und allerlei zauberhafte Figuren sorgen für märchenhaftes Ambiente. Mehr Infos unter www.hoexter.de und unter www.werbegemeinschaft-hoexter.de

Zu Märchen aus aller Welt gestaltet die Märchengesellschaft Höxter ein vielfältiges Jahresprogramm zu finden unter www.maerchen-hoexter.de

30. Januar, Hotel Niedersachsen, Höxter
„Lessing, Kästner, Gernhardt und Co.“
kulinarisch-literarischer Abend mit Frank Suchland

8. März, VHS Höxter (Frauenaktionswoche)
„Fäden spinnen wie im Märchen“
Waltraud König erzählt Märchen und führt in die
Kunst des Spinnens ein

11. September, Historisches Rathaus Höxter
„Hans Christian Andersen und seine Märchen –
Wunder und Wirklichkeit“
Vortrag des Märchenforschers Prof. Hans-Jörg Uther

18. Oktober, Höxter
„Höxteraner Märchensonntag“
Viele Attraktionen für Kinder mit verkaufsoffinem
Sonntag



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine			
1 DO	01. - 04.10. Herbst-Reitturnier, Reithalle Brakel	S			
2 FR					
3 SA	Tag d. dt. Einheit				
4 SO	Tag d. o. Tür", Walderlebnisschule Brakel				
5 MO	Beginn der Herbstferien	41	1		
6 DI			2		
7 MI			3		
8 DO			4 S		
9 FR					
10 SA	10./11.10. Michaelismarkt, Brakel				
11 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum				
12 MO		42	1 5		
13 DI			2 3		
14 MI	Fahrt zum „Erlenhof“, Kath. Frauengem. Brakel		3 1		
15 DO					
16 FR					
17 SA	Ende der Herbstferien				
18 SO					
19 MO	Strauchschnittabfuhr angemeldet?	43	1		
20 DI			2		
21 MI			3		
22 DO			4		
23 FR					
24 SA	Oldiethek, Bürgerhalle Gehrden				
25 SO					
26 MO	Strauchschnittabfuhr in dieser Woche	44	1 6		
27 DI			2 4		
28 MI			3 2		
29 DO					
30 FR					
31 SA			W		

Verpackungen
für den

Gelben Sack

Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Styropor und Verbund gehören in den Gelben Sack.

Das gehört in den Gelben Sack (ohne Inhalt):

Kunststoffe:

Joghurt- und Margarinebecher
Kunststoffbehälter für Körperpflege-, Spül- und Waschmittel

Schaumstoffe:

Styroporverpackungen für Fleisch, Gemüse, etc.

Metalle:

Aluminiumfolie, -deckel, -schalen, Flaschenverschlüsse, Getränke- und Konservendosen

Verbundkartons:

Milch- und Saftkartons (Tetra Pak)

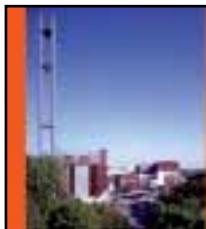
KEINE GELBEN SÄCKE MEHR?

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung und in den Servicebüros der Kreishäuser in Höxter und Warburg sowie bei Erkeling, Am Königsfeld 18, Brakel. Oder Sie befestigen einen Zettel an einem Gelben Sack. Bei der nächsten Abfuhr erhalten Sie dann eine Rolle Gelbe Säcke.



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637

Ferdinande von Brackel



- | leistungsstarke thermische Abfallbehandlung
- | zukunftsorientierte Erzeugung von Strom und Fernwärme
- | verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

Ferdinande von Brackel
(geb. am 24.01.1835 auf Schloss Welda,
gest. am 04.01.1905 in Paderborn)

Auszug aus „Die Tochter des Kunstreiters“, 1. Kapitel
„In einem der elegantesten Quartiere des Hotel Impérial zu Genf ruhte auf dem Sofa eine junge Frau. Wie sie da lag, den kleinen, von schwarzen Spitzen umhüllten Kopf an die roten Kissen gelehnt, indes die blonden Locken weich und schwer niederfielen und die Hände mit lässiger Grazie im Schoß ruhten, bot sie, ohne schön zu sein, ein reizendes Bild dar. Alles an ihrer Erscheinung war wie hingehaucht, so daß man fast erschrak vor solcher Zartheit, die bei den Menschen wie bei den Pflanzen leider nur den Blüten ephemerer Art eigen ist.“



Mit 17 schreibt sie ihren ersten Roman, mit 40 gelingt Ferdinand von Brackel mit „Die Tochter des Kunstreiters“ (1875) der Durchbruch. Die Kritiker sind begeistert, der Roman wird in fünf Sprachen übersetzt und erzielt hohe Auflagen.

Die Tochter eines reichen Gutsbesitzers wächst auf Schloss Welda auf. Der Vater gewährt dem kränklichen Kind viele Freiheiten, und so kann Ferdinande ihre literarischen Neigungen ausleben.

Sie verfasst schon früh Gedichte, setzt sich für ein starkes Preußen ein und interessiert sich für sozialkritische Fragen aus kirchlicher Sicht. Neben Annette von Droste-Hülshoff, mit der die Freiin von Brackel mütterlicherseits verwandt ist, gilt sie als eine der berühmtesten westfälischen Dichterinnen ihrer Zeit. Mehr als 20 Bücher hat sie veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lwl.org/literaturkommission

November



Veranstaltungen		Platz für persönliche Termine					
1 SO	Allerheiligen						
2 MO	45		1				
3 DI			2				
4 MI			3				
5 DO			4				
6 FR							
7 SA	07. - 08.11. Hubertusball mit Königsschießen, Siddessen						
8 SO	Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum						
9 MO	46	1	5				
10 DI		2	3				
11 MI		3	1				
12 DO			S				
13 FR							
14 SA							
15 SO	Volkstrauertag/ Adventsmarkt, Bellersen						
16 MO	47	1					
17 DI		2					
18 MI	Buß- & Betttag	3					
19 DO		4					
20 FR							
21 SA	Herbstkonzert, Stadthalle Brakel						
22 SO	Totensonntag/ 21./22.11. Kreisgeflügel- ausstellung, Bellersen						
23 MO	48	1	6				
24 DI		2	4				
25 MI	Ende Bio-Saisonbehälter	3	2				
26 DO							
27 FR							
28 SA	Reiterball, Stadthalle Brakel			W			
29 SO	1. Advent						
30 MO	49		1				

Der Tausch- & Verschenk- markt

des Kreises Höxter
im Internet

HIER KOMMEN SIE ZUM
ZUGE.

Dinge, die zu schade zum
Wegwerfen sind, können
Sie nochmals auf den Markt
bringen. Auf dem virtuellen
Tausch- und Verschenkmarkt
des Kreises Höxter können
alte „Schätzchen“ getauscht
oder kostenlos an Interessierte
verschenkt werden.

Auch die Nachbarkreise
Holzminden, Paderborn und
Northeim sind im Portal auf-
geführt.

Der Tausch & Verschenkmarkt
ist im Internet unter [www.
kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de) zu finden.



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637

Salomon Ludwig Steinheim



Heute in Vergessenheit geraten, wirkte in der Region ein Mann mit vielen Interessen. Salomon Ludwig Steinheim wächst in Bruchhausen auf, studiert in Kiel und Berlin Medizin und führt von 1813 an eine Arztpraxis in Steinheim.

Er genießt nicht nur als Arzt ein hohes Ansehen, Steinheim ist zudem Philosoph, Theologe und Naturwissenschaftler. Später als Schriftsteller in Altona setzt er sich für die Emanzipation der jüdischen Bevölkerung ein, hat Kontakt zu den wichtigsten Gelehrten, Künstlern und Wissenschaftlern seiner Zeit.

In der Prosaschrift: „Biographische Bruchstücke – Kindheitserinnerungen“ beschreibt er das Fremdsein in seinem Heimatort aus der Sicht des jüdischen Kindes. Das Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut an der Uni Duisburg-Essen, das die deutsch-jüdische Geschichte erforscht, ist nach dem großen Philosophen benannt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lwl.org/literaturkommission

Salomon Ludwig Steinheim
(geb. am 06.08.1789 in Bruchhausen,
gest. am 18.05.1866 in Kopenhagen)

„Welche Virtuosität übrigens die gute Tante in der Wurstbereitung entwickelte, davon zeugt eine kleine Begegnung meines Onkels, der mit einem ihm unbekannten Landmann in einer Schenke zusammentraf, wo beide frühstückten, der Onkel seine Wurst mit dem frischen Brote und einem Seidel Bier, und ihm gegenüber der Pächter, die Seiten mit einem Glase kräftigen Kümmels.“

Dieser schielte immer lüsterner nach des Onkels Wurst, während dieser jeden gleichgültig die seine Schnitt um Schnitt vertilgen sah. Landsmann rief der Fremde endlich – wollten Sie mich wohl ihre köstliche Wurst kosten lassen?

– Der Oheim reichte bereitwillig das Begehrte und unter dem Ausruf: „delikat! ward es verzehrt“.

Dezember


Veranstaltungen
Platz für persönliche Termine

1 DI	Fahrt, Weih.-Markt Müns- ter, Kath. Frauengem.Br.		2			
2 MI			3			
3 DO	03. - 06.12. Nikolaus- markt, Marktplatz Brakel		4			
4 FR	Panflötenkonzert, St. Meinolfus Kirche, Bellersen					
5 SA						
6 SO	Nikolaus 2. Advent/ Trauer Café, Ev. Gemeindezentrum					
7 MO	50	1 5				
8 DI		2 3				
9 MI		3 1				
10 DO			S			
11 FR						
12 SA						
13 SO	3. Advent/ Weih.-Feier Pomm. Landsmannschaft, Ev. Pfarrhaus Brakel					
14 MO	51	1				
15 DI		2				
16 MI		3				
17 DO		4				
18 FR						
19 SA		1 6				
20 SO	4. Advent/ Weihnachtskonzert, St. Meinolfus Kirche Bellersen					
21 MO	52	2 4				
22 DI	Winteranfang	3 2				
23 MI	Beginn der Weihnachts- ferien					
24 DO	Heiligabend					
25 FR	1. Weihnachtstag					
26 SA	2. Weihnachtstag/ Aufführung, Theatergr. Bellersen					
27 SO						
28 MO	53	1				
29 DI		2				
30 MI		3				
31 DO	Silvester	4				

Wichtige Telefon- nummern

Fragen zu Gebühren,
An- und Abmeldung von
Behältern, Reklamationen

Abfallservice des Kreises Höxter

Tel.: 0800 1000 637
(Kostenlose Servicenummer)

Abfallberatung

des Kreises Höxter
Tel.: 05271/965 4446

Boden- und Bauschutt- deponie Borgentreich

Tel.: 05271/965 4420
Öffnungszeiten:
16.03. bis 17.12.2015
Mo. – Do. 8.00 bis 16.00 Uhr

Boden-/Bauschutt- und Bauteilbörse des Landes NRW (ALOIS) im Internet

www.alois-info.de

Kompostwerk Nieheim- Oeynhausen

Tel.: 05233/99515
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat:
9.00 bis 12.00 Uhr
(nicht im Jan./Feb./Dez.)

Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden

Tel.: 05273/35400
Öffnungszeiten:
Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

Annahme von:

- Schadstoffen (kostenfrei bei haushaltsüblichen Mengen)
- Elektronikschrott (kostenfrei)
- Kühlgeräten (kostenfrei)
- unbehandeltem Holz bis 3 Meter Kantenlänge (kostenfrei 2 cbm)
- Metall (kostenfrei)

Ausnahme:

**Hausmüll bis zu 2 cbm
gegen Entgelt**

Weitere Informationen

finden Sie im Internet
unter den Suchbegriffen
ABFALLGEBÜHREN und
ABFALLKALENDER
www.kreis-hoexter.de



Ihr gebührenfreier Anruf
beim Abfallservice:
0800 1000 637

Abfuhrbezirke
für Restabfall, Bioabfall,
Gelber Sack & Altpapier

Kernstadt Brakel

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Am Bahndamm	3	3	3	3	
Am Dannenberg	3	3	3	3	
Am Galgenberg	2	2	4	2	
Am Gänseanger	3	3	1	3	
Am Güterbahnhof	3	3	1	3	
Am Hakesbach	2	2	4	2	
Am Heineberg	1	1	2	1	
Am Hembser Berg	2	2	4	2	
Am Königsfeld	3	3	1	3	
Am Markt	3	3	3	3	
Am Meierbach*	1	1	1	1	
Am Schützenanger	2	2	4	2	
Am Sudheimer Weg	3	3	3	3	
Am Teich*	1	1	1	1	
Am Thy	3	3	3	3	
Amselweg	1	1	2	1	
Annenfeld (außer 90-91)	1	1	1	1	
Annenfeld 90-91*	3	3	2	3	
Annengasse	3	3	3	3	
Antoniusstr.	3	3	3	3	
Bahnhofstr.	3	3	3	3	
Beda-Kleinschmidt-Weg	1	1	2	1	
Beethovenstr.	2	2	4	2	
Berliner Str.	1	1	2	1	
Berthold-Lauffmann-Weg	2	2	4	2	
Birkenweg	1	1	2	1	
Bischof-Heinrich-Weg*	1	1	2	1	
Bohenkamp	3	3	1	3	
Bohlengärten*	1	1	1	1	
Bohlenweg*	1	1	1	1	
Bökendorfer Str.	2	2	2	2	
Brahmstr.	2	2	4	2	
Brakeler Märsch	3	3	3	3	
Brauergasse	3	3	3	3	
Bredenweg	3	3	3	3	
Breslauer Str.	1	1	2	1	
Brüder-Grimm-Weg	1	1	1	1	
Brunnenallee	1	1	2	1	
Brunnenstr.	3	3	3	3	
Buchenweg	1	1	2	1	
Burgstr.	3	3	3	3	
Danielsgasse	3	3	3	3	
Danziger Str.	1	1	2	1	
Dechant-Grüne-Str.	1	1	1	1	
Dietrich-von-Niem-Weg	2	2	4	2	
Dr.-Loermann-Str.	2	2	4	2	
Dr.-Maria-Schmidt-Weg	1	1	2	1	

**ACHTUNG! Geänderte
Abfuhrbezirke, siehe
Kennzeichnung ***

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Driburger Str.	3	3	1	3	
Drosselweg	1	1	2	1	
Eichendorffweg	1	1	1	1	
Eichenweg	1	1	2	1	
Ennebudiek	3	3	3	3	
Erlenweg	1	1	2	1	
Eschenweg	1	1	2	1	
Faulensieksweg*	1	1	1	1	
Feriendorf Hinnenburg	3	3	2	3	
Fichtenweg	1	1	2	1	
Finkenweg	1	1	2	1	
Flechtheimer Feld*	1	1	1	1	
Flechtheimer Str.*	1	1	1	1	
Fontaneweg	1	1	1	1	
Frankenpfad	1	1	2	1	
Franz-Hillebrand-Str.	1	1	2	1	
Franz-Schneider-Weg	2	2	4	2	
Frauenstelle	3	3	3	3	
Freiligrathweg	1	1	1	1	
Gartenring	2	2	4	2	
Giefersweg	1	1	2	1	
Gut Albrock	3	3	5	3	
Hahnenhof	2	2	4	2	
Händelstr.	2	2	4	2	
Hanekamp	3	3	3	3	
Hans-Happ-Weg*	2	2	4	2	
Haydnstr.	2	2	4	2	
Heilige Seele	2	2	4	2	
Heinefelder Weg	1	1	2	1	
Helle 2-4	2	2	2	2	
Helle (außer 2-4)	2	2	4	2	
Henzengasse	3	3	3	3	
Hillestr.	1	1	1	1	
Im Galgengrund	2	2	4	2	
Im Schild	3	3	3	3	
Im Winkel	3	3	3	3	
Industriestr.	3	3	1	3	
Johannes-Meyer-Weg	2	2	4	2	
Kapuzinergasse	3	3	3	3	
Kiefernweg	1	1	2	1	
Kirchplatz	3	3	3	3	
Klöckerstr.*	1	1	1	1	
Klosterstr.	3	3	3	3	
Kobergweg	1	1	2	1	
Königsberger Str.	1	1	2	1	
Königstr.	3	3	3	3	
Lenauweg	1	1	1	1	
Lindenhof	2	2	2	2	

Abfuhrbezirke

für Restabfall, Bioabfall,
Gelber Sack & Altpapier

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Lönsweg	1	1	1	1	
Lortzingstr.	2	2	4	2	
Ludwig-Hatteisen-Weg *	1	1	2	1	
Lütkerlinde	2	2	2	2	
Marienburger Str.	1	1	2	1	
Meierbachgärten*	1	1	1	1	
Michaelstr.	1	1	1	1	
Mozartstr.	2	2	4	2	
Mühlenweg	3	3	3	3	
Neustadt	3	3	3	3	
Nieheimer Str.	1	1	1	1	
Nordmauer	3	3	3	3	
Ostdeutsche Str.*	1	1	1	1	
Ostheimer Feld* (außer Nr. 53)	1	1	3	1	
Ostheimer Feld Nr. 53*	2	2	3	2	
Ostheimer Str.	3	3	3	3	
Ostmauer	3	3	3	3	
Pahenwinkel	1	1	1	1	
Papengasse	3	3	3	3	
Pastor-Pabst-Str.	1	1	1	1	
Petrus-Legge-Weg	1	1	2	1	
Plöckergasse	3	3	3	3	
Ratsgasse	3	3	3	3	
Rektor-Micus-Weg	1	1	2	1	
Richard-Knoche-Str.	1	1	1	1	
Rieseler Feld	3	3	1	3	
Ringstr.	1	1	1	1	
Rosenstraße	3	3	3	3	
Rudolphistr.	1	1	1	1	
Ruprecht-Ewald-Weg	1	1	2	1	
Sapenstein	3	3	3	3	
Schäferhof	3	3	2	3	
Schloss Hinnenburg	3	3	2	3	
Schoppenstiel	3	3	3	3	
Schubertstr.	2	2	4	2	
Schückingweg	1	1	1	1	
Schumannstr.	2	2	4	2	
Schützenstr.	3	3	3	3	
Sepkerweg	1	1	1	1	
Sohnreyweg	1	1	1	1	
Sonnenbrink	2	2	4	2	
Spitalgasse	3	3	3	3	
Starenweg	1	1	2	1	
Stegbrede	1	1	1	1	
Steinweg	3	3	1	3	
Stettiner Str.	1	1	2	1	
Suckenberg	3	3	3	3	
Sudheim	3	3	1	3	

**ACHTUNG! Geänderte
Abfuhrbezirke, siehe
Kennzeichnung ***

	Restabfall	Bioabfall	Gelber Sack	Altpapier	Mein Abfuhrbezirk
Südmauer	3	3	3	3	
Tegelweg	3	3	1	3	
Tonweg	3	3	1	3	
Vitusstr.	1	1	1	1	
Warburger Str.	3	3	1	3	
Weitlandsweg	2	2	4	2	
Westmauer	3	3	3	3	
Westschnat	3	3	1	3	
Wetteren Str.	2	2	4	2	
Wilhelm-Raabe-Weg	1	1	1	1	
Wolfskuhle	3	3	3	3	
Zum Holzer Feld	2	2	2	2	
Zum Königshof	3	3	3	3	
Zum Siechenbach	3	3	1	3	
Zur Krüne	2	2	4	2	

Ortschaften

Auenhausen	4	1	6	4
Beller	1	3	5	1
Bellersen	3	3	5	3
Bökendorf	3	3	5	3
Erkeln*	1	3	3	1
Frohnhausen	4	1	6	4
Gehrden	4	1	6	4
Hampenhausen	4	1	6	4
Hembsen	1	3	5	1
Istrup*	3	1	2	3
Modexen	3	3	4	3
Rheder	4	1	3	4
Riesel	1	1	4	1
Schmechten	4	1	6	4
Siddessen	4	1	6	4

Jährliche Abfallgebühren 2015

Der **Altpapierbehälter** ist kostenfrei.

Restabfall

60 l Behälter	€ 87,60
80 l Behälter	€ 93,60
120 l Behälter	€ 105,60
180 l Behälter	€ 124,80
240 l Behälter	€ 142,80

Bioabfall

120 l Behälter	€ 72,00
240 l Behälter	€ 106,80

Bio-Saisonbehälter

120 l Saisonbehälter	€ 38,40
240 l Saisonbehälter	€ 58,80

BITTE BEACHTEN SIE: der Bio-Saisonbehälter ist nur in Kombination mit einem „normalen“ Biobehälter möglich. Der Behälter kann von Mitte April bis Ende November genutzt werden. Er bleibt ganzjährig auf dem Grundstück stehen. Außerhalb der Saison erfolgt keine Leerung. Die Aufstellung des Saisonbehälters kostet € 15,00.

Einzelne Gebühren 2015

Sperrmüllabfuhr bis 1 cbm	€ 20,00
Sperrmüllabfuhr bis 2 cbm	€ 40,00
Abfallsack	€ 8,00/Stück
Strauchschnittabfuhr bis 2 cbm	€ 10,00
Elektrogroßgeräte-Entsorgung	kostenfrei

Abfuhrhythmen

STELLEN SIE BITTE DIE BEHÄLTER AB 6.00 UHR MORGENS AM GRUNDSTÜCK BEREIT.

Bioabfall:	14-täglich
Altpapier:	4-wöchentlich
Gelber Sack:	4-wöchentlich
Schadstoffe:	14 x im Jahr (Abgabe nur an den Sammelstellen)
Restabfall:	4-wöchentlich
Wertstoffsammlung:	1 x im Monat
Sperrmüll:	wöchentlich
Elektro großgeräte:	14-täglich
Strauchschnitt:	2 x im Jahr (Frühjahr/Herbst)

Verkaufsstellen für Beistellsäcke

Die Beistellsäcke werden zeitgleich mit dem Restabfall entsorgt.

- Brakel:** Rewe-Markt, Warburger Str. 3
Rossmann, Ostheimer Str. 7
- Bellersen:** Frischmarkt Schäfer, Blinder Weg 1
- Gehrden:** Firma Pape, Alter Graben 1

Schadstoffsammlung | Termine

Datum	Ort	Haltestelle	Uhrzeit
15. Jan.	Frohnhausen	Parkplatz, Bartholomästraße	15:45 - 16:00
12. Feb.	Bökendorf	An der Alten Schule, Drudestraße	08:30 - 09:00
12. Feb.	Erkeln	Bachstraße	09:30 - 10:00
12. März	Siddessen	Frankfurter Straße	16:30 - 16:45
12. März	Istrup	Parkplatz Bürgerhaus, Mittelstraße	17:15 - 17:30
02. April	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	15:30 - 16:30
09. April	Hembsen/Beller	Parkplatz Lange Straße,	16:00 - 16:15
09. April	Bellersen	Bushaltestelle an der Kirche, Meinolfusstraße	16:45 - 17:15
21. Mai	Gehrden	Marktstraße	16:30 - 17:00
18. Juni	Schmechten	Hof Tewes, Waldeyerweg	09:45 - 10:00
18. Juni	Rheder	Parkplatz vor der Kirche, Nethetalstraße	10:30 - 11:00
09. Juli	Frohnhausen	Parkplatz, Bartholomästraße	16:30 - 16:45
13. Aug.	Bökendorf	An der Alten Schule, Drudestraße	08:00 - 08:30
13. Aug.	Erkeln	Bachstraße	09:00 - 09:30
10. Sep.	Bellersen	Bushaltestelle bei der Kirche, Meinolfusstraße	16:30 - 17:00
01. Okt.	Istrup	Parkplatz Bürgerhaus, Mittelstraße	08:00 - 08:15
01. Okt.	Siddessen	Frankfurter Straße	08:45 - 09:00
08. Okt.	Hembsen/Beller	Parkplatz, Lange Straße	08:00 - 08:15
08. Okt.	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	08:45 - 09:45
12. Nov.	Gehrden	Marktstraße	16:15 - 16:45
10. Dez.	Schmechten	Hof Tewes, Waldeyerweg	09:15 - 09:30
10. Dez.	Brakel	Jibi Markt, Ostheimer Straße	10:00 - 10:45
10. Dez.	Rheder	Parkplatz vor der Kirche, Nethetalstraße	11:00 - 11:15